

II-7636 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 38481J

1989-05-31

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Dillersberger, Probst, Hintermayer  
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend doppelsprachige Wagenstandsanzeiger bei den ÖBB

Der Herr Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und  
Verkehr hat in seiner Anfragebeantwortung Nr. 1140 AB unter  
Berufung auf das Pariser Abkommen aus dem Jahre 1946 und  
bilaterale Abkommen mit Italien mitgeteilt, das als Folge  
dieser Vereinbarungen in der Praxis die in Südtirol gelegenen  
Bahnhöfe auf Wagenstandsanzeigern doppelsprachig angeführt  
werden müßten.

Den unterzeichneten Abgeordneten sind nunmehr Informationen  
zugekommen, wonach sich beispielsweise auf der Abfahrtstafel  
im Bahnhof Wörgl ausschließlich die italienische Bezeichnung  
für den Südtiroler Ort Innichen befindet (Zug mit Abfahrt um  
7.44 Uhr).

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn  
Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr die

A n f r a g e :

- 1) Wie nehmen Sie zu diesem Sachverhalt vor allem im Hinblick  
auf Ihre Anfragebeantwortung Nr. 1140 AB Stellung, wonach  
bei Wagenstandsanzeigern die in Südtirol gelegene Ort  
doppelsprachig anzuführen seien?
- 2) Sind Sie bereit, sich dafür einzusetzen, daß im Bereich  
der ÖBB in Österreich in Zukunft zumindest auch die  
deutschsprachigen Ortsnamen auf den Fahrplänen angeführt  
werden?